

Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH) ist die Denkmalfachbehörde des Landes und als solche Teil des Mandanten Historisches Erbe, ein Zusammenschluss von Denkmal- und Kulturinstitutionen des Landes Hessen. Zu unseren Aufgaben gehören die Wahrnehmung der Archäologischen und Paläontologischen Denkmalpflege, der Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie die Betreuung von hessischen UNESCO-Welterbestätten. Neben unserem Hauptsitz im Schloss Biebrich in Wiesbaden unterhalten wir Außenstellen in Darmstadt und Marburg sowie das Archäologische Landesmuseum – ALMhessen – mit den Häusern Keltenwelt am Glauberg in Glauburg und Römerkastell Saalburg in Bad Homburg v.d.H.

**Die hessenARCHÄOLOGIE sucht zum 1. Mai 2026
eine Grabungstechnikerin/einen Grabungstechniker (w/m/d)
für das Referat Bezirksarchäologie Mittelhessen in der Außenstelle Marburg**

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (40 Std. pro Woche), die nach der Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) vergütet wird, ein Aufstieg bis in die Entgeltgruppe 11 TV-H ist qualifikationsabhängig möglich. Die Stufenzuordnung erfolgt gemäß den Vorerfahrungen und fachlichen Kenntnissen.
- Ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum mit spannenden Betätigungsfeldern innerhalb der Archäologischen Denkmalpflege;
- ein interdisziplinär aufgestelltes, motiviertes und kollegiales Team mit flachen Hierarchien und einem wertschätzendem Arbeitsumfeld;
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz, der flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten (Home-Office) ermöglicht;
- einen krisensicheren Arbeitsplatz mit regelmäßigen Gehaltsanpassungen, betrieblicher Altersvorsorge und gezielten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
- ein kostenfreies Jahresticket zur Unterstützung Ihrer Mobilität für die kostenfreie und hessenweite Nutzung des ÖPNV und dies nicht nur für den Arbeitsweg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Organisation und Durchführung archäologischer Prospektionen und Grabungen der hessenARCHÄOLOGIE in unterschiedlicher Größe und Komplexität gemäß den Vorgaben der hessischen Grabungsdokumentationsrichtlinien;
- Anleitung des unterstellten Fach- und Grabungspersonals gemäß den Vorgaben der Grabungsleitung;

- Baustellenmanagement und Zusammenarbeit mit bauausführenden Betrieben sowie weiteren Dritten;
- Erstellung einer Grabungsdokumentation nach den Vorgaben der hessischen Grabungsdokumentationsrichtlinien sowie Mitarbeit an der Auswertung;
- Verwaltung des Durchgangsmagazins einschließlich digitalem Datenmanagement in Abstimmung mit dem Zentraldepot;
- Anleitung und Kontrolle archäologischer Grabungen Dritter (Universitäten, Forschungseinrichtungen, Fachfirmen) im Zuge erteilter Nachforschungsgenehmigungen (NFG);
- Kontrolle von Grabungsdokumentationen, die durch Dritte (Universitäten, Forschungseinrichtungen, Fachfirmen) erstellt werden.

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium in Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie, Provinzialrömischer Archäologie, Archäologie des Mittelalters, der Neuzeit oder der Moderne (mind. B.A.) oder abgeschlossene Ausbildung zum Grabungstechniker (Frankfurter Modell) oder Nachweise über vergleichbare Qualifikationen und Kenntnisse;
- Kenntnisse der hessischen Archäologielandschaft, insbesondere des Mittelgebirgsraumes;
- nachgewiesene Erfahrungen mit der Durchführung und Dokumentation archäologischer Grabungen und Prospektionen;
- nachgewiesene Erfahrungen mit digitalen Grabungsdokumentationsmethoden, SfM- und GIS-Anwendungen;
- Erfahrungen mit digitalen Vermessungsmethoden;
- einschlägige EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, Grafikprogramme, 3D-Visualisierung);
- körperliche Eignung für archäologietypisch Arbeiten im Außendienst, hohe Ausdauer und Belastbarkeit;
- ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Flexibilität und Kreativität, gute Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und gute Umgangsformen.
- Der Besitz eines Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen (zwingend);
- der Besitz eines Drohnenführerschein sowie die Bereitschaft zum Führen einer Flugdrohne (wünschenswert);
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung insbesondere in den Bereichen IT, Software und technische Geräte und
- Deutschkenntnisse mind. auf C1-Niveau einschließlich der entsprechenden fachspezifischen Terminologie.

Wissenswertes:

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar, die Besetzung im vollen Umfang muss jedoch sichergestellt sein (§ 9 Abs. 2 HGIG).

Unser Ziel ist eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Qualifikationen können berücksichtigt werden, wenn sie für die Tätigkeit von Bedeutung sind.

Für weitergehende Auskünfte stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Recker unter der Rufnummer 0611 6906-133 oder Frau Dr. Schade-Lindig unter der Rufnummer 0611 6906-176 zur Verfügung.

Bitte laden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (**Anschreiben, Lebenslauf, Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse, etc. im pdf-Format**) bis zum **21.12.2025** im **Karriereportal des Landes Hessen** hoch. Den Link zur Bewerbung finden Sie auf unserer Webseite unter <https://denkmal.hessen.de/ueber-uns/stellenangebote>.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **11.02.2026** statt. Eine mögliche Einladung erhalten Sie vorab per E-Mail. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hinweise zur Datenverarbeitung bei den Bewerbungsverfahren des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen finden Sie unter <https://denkmal.hessen.de/ueber-uns/stellenangebote>.

Hinweise zur Vergütung nach dem TV-H finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-h/>